

Übungsflüge gem. JAR FCL - Fluglehrer / Pilot

Autor: Prof. Dr. Jürgen Reese (prof.reese@t-online.de)

1. Wer ist bei einem Übungsflug gem. JAR der VLF (PIC)?

Ausgangspunkt ist § 4 Abs 4 LuftVG:

*(4) Bei **Übungs- und Prüfungsflügen** in Begleitung von Fluglehrern (§ 5 Abs. 3) gelten die **Fluglehrer** als diejenigen, die das Luftfahrzeug führen oder bedienen. Das gleiche gilt auch für Prüfungsratsmitglieder bei Prüfungsflügen und für Luftfahrer, die andere Luftfahrer in ein Luftfahrzeugmuster einweisen oder mit diesem vertraut machen, es sei denn, dass ein anderer als verantwortlicher Luftfahrzeugführer bestimmt ist. Bei Übungs- und Prüfungsflügen ohne Begleitung von Fluglehrern oder Prüfungsratsmitgliedern bedürfen Luftfahrer keiner Erlaubnis, wenn es sich um Flüge handelt, die von Fluglehrern oder Prüfungsratsmitgliedern angeordnet und beaufsichtigt werden.*

Einschlägig ist weiter § 2 Abs 2-4 LuftVO:

(2) Luftfahrzeuge sind während des Flugs und am Boden von dem verantwortlichen Luftfahrzeugführer zu führen. Er hat dabei den Sitz des verantwortlichen Luftfahrzeugführers einzunehmen, ausgenommen bei Ausbildungs-, Einweisungs- und Prüfungsflügen oder im Falle des Absatzes 3, wenn der Halter etwas anderes bestimmt hat.

(3) Sind mehrere zur Führung des Luftfahrzeugs berechnigte Luftfahrer an Bord, ist verantwortlicher Luftfahrzeugführer, wer als solcher bestimmt ist. Die Bestimmung ist vom Halter oder von seinem gesetzlichen Vertreter, bei einer juristischen Person von dem vertretungsberechtigten Organ zu treffen. Den nach Satz 2 Verpflichteten steht gleich, wer mit der Leitung oder Beaufsichtigung des Unternehmens eines anderen beauftragt oder von diesem ausdrücklich damit betraut ist, die Bestimmung nach Satz 1 in eigener Verantwortlichkeit zu treffen.

(4) Ist eine Bestimmung entgegen der Vorschrift des Absatzes 3 nicht getroffen, so ist derjenige verantwortlich, der das Luftfahrzeug von dem Sitz des verantwortlichen Luftfahrzeugführers aus führt. Ist in dem Flughandbuch oder in der Betriebsanweisung des Luftfahrzeugs der Sitz des verantwortlichen Luftfahrzeugführers nicht besonders bezeichnet, gilt

1. bei Flugzeugen, Motorseglern und Segelflugzeugen mit nebeneinander angeordneten Sitzen der linke Sitz,

2. bei Flugzeugen, Motorseglern und Segelflugzeugen mit hintereinander angeordneten Sitzen der beim Alleinflug einzunehmende Sitz,

3. bei Drehflüglern der rechte Sitz

als der Sitz des verantwortlichen Luftfahrzeugführers.

Weder in § 4 Abs 4 LuftVG noch in § In § 2 Abs 2 LuftVO werden nicht gesetzlich vorgeschriebene Übungsflüge, z.B. vom Halter (Verein) geforderte Checkflüge oder vom Piloten erbetene Flüge zur Nachschulung bei Unsicherheiten explizit erwähnt, so dass sich die Frage stellt, ob die Ausnahme bei Ausbildungsflügen auch für Flüge gilt, bei denen der Übende ebenfalls das Luftfahrzeug verantwortlich führen darf, der Fluglehrer der verant-

wortliche Flugzeugführer ist, oder ob in diesem Fall der Halter bestimmen muss, ob der Fluglehrer der verantwortliche Pilot ist.

Es ist daher zu empfehlen, dass bei Übungsflügen, bei denen eine Wahl bei der Bestimmung des verantwortlichen Piloten besteht, der Fluglehrer zum verantwortlichen Piloten bestimmt wird und dies vom Halter entsprechend festgelegt wird (siehe Anhang 1).

2. Wer haftet bei Schäden wenn der Fluglehrer die Steuerführung hatte (Haftpflicht, Kasko)

Wenn der Fluglehrer (kraft Gesetzes oder gem. Bestimmung des Halters) PIC ist, haftet er nach den allgemeinen Haftungsbestimmungen (z.B. § 823 BGB). Die Haftung ist der Höhe nach unbegrenzt. Schäden außerhalb des Luftfahrzeugs werden von der gesetzlich vorgeschriebenen Haftpflichtversicherung abgedeckt. Schäden am Luftfahrzeug (Kaskoversicherung) und Personenschäden der Insassen werden hiervon nicht erfasst; hier besteht ggf. eine Luftfrachtführer – Haftpflicht – Versicherung oder (meistens) eine CSL (Combined Single Limit) – Versicherung. Zu beachten ist aber, dass diese Versicherungen nur Schäden solcher Personen erfassen, die als „Fluggast“ gelten, nicht aber diensthabende Flugbesatzungsmitglieder. Der zu überprüfende Pilot ist demnach kein „Fluggast“.

3. Deckt die Fluglehrer Haftpflicht das Risiko ab? Gibt es Unterschiede bei Übungsflügen mit Vereinsmitgliedern mit eigener Maschine und vereinsfremden mit eigener Maschine.

Diese Frage lässt sich nicht allgemein beantworten. Wenn der Fluglehrer über den Luftsportverein versichert ist, deckt die Versicherung vermutlich nur die Schäden, die während der vereinsinternen Tätigkeit bei Benutzung vereinseigener Flugzeuge entstehen. Hier müsste bei der Versicherung nachgefragt werden. Wenn der Fluglehrer selbst versichert ist, sollte bei dieser Versicherung nachgefragt werden.

Problematisch ist auch, ob die Kaskoversicherung (bei privaten Flugzeugen) den Schaden abdeckt, da diese häufig nur für bestimmte, in der Police namentlich genannte Piloten abgeschlossen wurde. Einige Versicherungen decken zwar den Schaden gegenüber dem Versicherungsnehmer ab, behalten sich jedoch den Regress gegenüber dem PIC vor, jedenfalls bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Zu beachten ist auch, dass der Versicherungsschutz entfallen kann, wenn der Versicherungsnehmer zu Lasten des Versicherers vor Eintritt des Schadensereignisses ohne Zustimmung des Versicherers auf künftige Ersatzansprüche verzichtet hat.

4. Wie könnte eine Vereinbarung (Entwurf) aussehen, die die Frage nach dem VLF und der Haftung vor Antritt des Fluges regelt.

Siehe anliegenden Entwurf.

Zu beachten ist, dass Haftungsausschlüsse und –begrenzungen von der Rechtsprechung sehr kritisch gesehen werden; sie könnten als Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) gewertet werden und sind dann in aller Regel unwirksam, da Haftungsausschlüsse gegen §§ 307, 309 Nr. 7 BGB verstoßen. Dies gilt jedenfalls dann, wenn der Fluglehrer entgeltlich tätig wird. Kritisch ist weiter ein Haftungsausschluss bei grober Fahrlässigkeit (die Haftung für Vorsatz kann ohnehin nicht ausgeschlossen werden). Eine „wasserdichte“ Regelung gibt es hier leider nicht.

Anlage 1**Luftsportverein ...****Bestimmung des Verantwortlichen Luftfahrzeugführers (PIC)
durch den Halter (§ 2 Abs. 3 Luftverkehrsordnung – LuftVO -)**

Bei allen Ausbildungs-, Einweisungs-, Wiedereinweisungs- und Übungsflügen (JAR-FCL 1.245) sowie bei der vereinsinternen Jahresüberprüfung bestimme ich den Fluglehrer (FI) bzw. Einweisungsberechtigten (CRI) zum Verantwortlichen Luftfahrzeugführer (PIC).

Bei allen anderen Flügen verbleibt es bei der Regelung des § 2 Abs. 4 LuftVO:

(... „ist derjenige verantwortlich, der das Luftfahrzeug von dem Sitz des verantwortlichen Luftfahrzeugführers aus führt. Ist in dem Flughandbuch oder in der Betriebsanweisung des Luftfahrzeugs der Sitz des verantwortlichen Luftfahrzeugführers nicht besonders bezeichnet, gilt

- 1. bei Flugzeugen, Motorseglern und Segelflugzeugen mit nebeneinander angeordneten Sitzen der linke Sitz,*
- 2. bei Flugzeugen, Motorseglern und Segelflugzeugen mit hintereinander angeordneten Sitzen der beim Alleinflug einzunehmende Sitz,*
- 3. bei Drehflüglern der rechte Sitz*

als der Sitz des verantwortlichen Luftfahrzeugführers.“)

Ort, Datum

Vorsitzender

(Wichtig: diese Bestimmung muss von dem / den vertretungsberechtigten Vorstandsmitglied(ern) getroffen werden, nicht z.B. Gruppenleiter)

Anlage 2**Bestimmung des Verantwortlichen Luftfahrzeugführers (PIC)
durch den Halter und Haftungsausschluss**

Zwischen

(Name)

- Fluglehrer –

und

(Name)

- Halter –

und

(Name)

- Pilot -

Bei dem geplanten

- Ausbildungsflug
- Einweisungsflug
- Wiedereinweisungsflug
- Übungsflug (JAR-FCL 1.245)
-

bestimme ich als Halter des Luftfahrzeugesden Fluglehrer (FI) bzw. Einweisungsberechtigten (CRI) zum Verantwortlichen Luftfahrzeugführer (PIC).

Haftungsausschluss

Da der Flug im Interesse des Piloten und unentgeltlich erfolgt, verzichten der Halter und der Pilot auf alle etwaigen Schadensersatzansprüche gegen den Fluglehrer und seine Rechtsnachfolger, gleich aus welchem Rechtsgrund. Ausgenommen hiervon sind Ansprüche, die auf vorsätzliches *oder grob fahrlässiges*¹ Verhalten des Fluglehrers zurückzuführen sind. Ausgenommen sind weiter Schadensersatzansprüche, die von der Haftpflichtversicherung des Fluglehrers abgedeckt sind.

Ort, Datum

Unterschrift Fluglehrer

Unterschrift Halter

Unterschrift Pilot

¹ ggf. streichen